

Facultat de Teologia de Catalunya – Scuola Superiore di Studi Medievali e Francescani, 209 S., ISBN 84-7283-740-8 (IEC) bzw. 84-86065-99-2 (FTC), EUR 18. – Die schon seit geraumer Zeit vorliegende Edition der medizinischen Werke des Arnaldus de Villanova wird nun durch die Ausgabe der theologischen Traktate in dreizehn Bänden ergänzt. Im hier vorliegenden Bd. 3, der als erster erscheint, finden sich die zwei ältesten theologischen Traktate des Arnaldus aus den Jahren 1290–1292. Die *Introductio* ist ein Kommentar zu Ps. Joachim de Fiore, *De semine scripturarum*, einem Text aus dem Anfang des 13. Jh. In ihm verteidigt der Autor, wohl ein deutscher Mönch, die Sinnhaftigkeit der äußeren Form der Bibel (Anzahl und Stellung der Buchstaben, Betonung der Wörter) in den drei heiligen Sprachen Hebräisch, Griechisch und Lateinisch. Arnaldus führt diese Gedanken weiter, sowohl in der *Introductio* als auch im zweiten Traktat, der das Tetragrammaton YHWH auslegt. Die Edition gibt für beide Werke den Text der Hs. Vat. lat. 3824, ein Widmungsexemplar für den Papst, wieder. Im kritischen Apparat finden sich die Lesarten der weiteren Hss. Hinzu kommt ein Quellenapparat, der im Fall der *Introductio* ausführliche Zitate aus dem noch uneditierten *De semine scripturarum* bietet. Die Zitate stammen aus vier Hss. (Leipzig, Univ. Bibl., 440; Bibl. Apost. Vaticana, Vat. lat. 3819 und 5732; Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, I. F. 100). Die Einleitung bietet eine ausführliche Einführung in die Werke, die vor allem inhaltliche Aspekte berücksichtigt, und bespricht kurz die stemmatische Beziehung der Hss. Eine ausführliche Beschreibung der Hss. samt einer Bibliographie wird sich in Bd. 1 finden, der zusammen mit Bd. 2 (Materialien zur Biographie des Autors) erst nach den Textbänden erscheinen wird.

Carmen Cardelle de Hartmann

Actes de la «II Trobada internacional d'estudis sobre Arnau de Vilanova». Edició a cura de Josep PERARNAU (Treballs de la secció de Filosofia i Ciències Socials 30) Barcelona 2005, Institut d'Estudis Catalans i Facultat de Teologia de Catalunya, 554 S., Abb., ISBN 89-7283-789-0, EUR 30. – Die hier versammelten Aufsätze (die auch im *Arxiu de Textos Catalans Antics* 33–34 [2004–2005] erschienen) gehen auf die zweite Tagung über Arnaldus von Villanova zurück, die sich mit dem ihm zugeschriebenen alchemistischen *Corpus* beschäftigte: Jaume de PUIG I OLIVER, *Crònica de la „II Trobada Internacional d'Estudis sobre Arnau de Vilanova“* (Barcelona, 30 IX – 3 X 2004) (S. 9–57), berichtet über den Ablauf der Tagung mit ausführlichen Zusammenfassungen der dort gehaltenen Vorträge. Da die meisten anschließend zu lesen sind, wirkt diese Einführung zuweilen redundant. – Sebastià GIRALT, *Un alquimista medieval per als temps moderns: les edicions del corpus alquímic atribuït a Arnau de Vilanova en llur context (c. 1477–1754)* (S. 61–128): Bericht über die frühneuzeitlichen Drucke der Werke mit Diskussion des Inhalts und des historischen Hintergrunds. – Lluís CIFUENTES, *Les obres alquímiques ‚arnaldianes‘ en català a finals de l'Edat Mitjana* (S. 129–150), diskutiert die Zirkulation der katalanischen Übersetzungen aus dem 14., 15. und 16. Jh. – Josep PERARNAU I ESPELT, *L'autor d'un tractat alquímic podia trobar en l'obra autèntica d'Arnau de Vilanova alguna raó per a atribuir-lo a ell?* (S. 151–235), fragt nach der Rezeption der *Introductio in librum de semine scripturarum* des Arnaldus und insbesondere der dort enthaltenen Vorstel-